

Gottesdienst zu Pfingsten

1. Juni 2020, 10 Uhr

im Wildgehege Klövensteen



Vorspiel des Blechbläserensembles

Eröffnung

Lied: Wie lieblich ist der Maien

1. Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt, / des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht. / Die Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf grüner Weid, die Vöglein hört man singen, / die loben Gott mit Freud.
2. Herr, Dir sei Lob und Ehre / für solche Gaben dein! / Die Blüt zur Frucht vermehre, / lass sie ersprießlich sein. / Es steht in deinen Händen, / dein Macht und Güt ist groß; / drum wollst du von uns wenden / Mehltau, Frost, Reif und Schloß (*d.i. Hagel*).
3. Herr, lass die Sonne blicken / ins finstre Herze mein, / damit sich's möge schicken, / fröhlich im Geist zu sein, / die größte Lust zu haben / allein an deinem Wort, / das mich im Kreuz kann laben / und weist des Himmels Pfort.

Psalm 36

Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes
und dein Recht wie die große Tiefe.
Herr, du hilfst Menschen und Tieren.
Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
dass Menschenkinder unter dem
Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!
Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.
Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Ehr sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar.
Und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet

Lied: Nun will der Lenz uns grüßen

1. Nun will der Lenz uns grüßen, von Mittag weht es lau,
aus allen Wiesen sprießen, die Blumen rot und blau.
Draus wob die braune Heide, sich ein Gewand gar fein
und lädt im Festtagskleide zum Maientanze ein.
2. Waldvöglein Lieder singen, wie Ihr sie nur begehrt,
drum auf zum frohen Springen, die Reis ist Goldes wert.
Hei unter grünen Linden, da leuchten weiße Kleid!
Heija, nun hat uns Kindern ein End all Wintersleid.

Lesung: Joel 3, 1-3

Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge Visionen. Auch will ich zur selben Zeit über Knechte und Mägde meinen Geist ausgießen. Und ich will Wunderzeichen geben am Himmel und auf Erden.

Lied: Schmückt das Fest mit Maien

- 1) Schmückt das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen, zündet Opfer an; denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn.
Nehmt ihn ein, so wird sein Schein
euch mit Licht und Heil erfüllen und den Kummer stillen.
- 2) Tröster der Betrübten, Siegel der Geliebten, Geist voll Rat und Tat,
starker Gottesfinger, Friedensüberbringer, Licht auf unserm Pfad:
gib uns Kraft und Lebenssaft,
lass uns deine teuren Gaben zur Genüge laben.
- 4) Gib zu allen Dingen Wollen und Vollbringen, führ uns ein und aus;
wohn in unsrer Seele, unser Herz erwähle dir zum eignen Haus.
Wertes Pfand, mach uns bekannt,
wie wir Jesus recht erkennen und Gott Vater nennen.

Predigt

Lied: Geh aus, mein Herz

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud / in dieser lieben Sommerzeit / an deines Gottes Gaben; / schau an der schönen Gärten Zier / und siehe, wie sie mir und dir / sich ausgeschmücket haben.
2. Die Lerche schwingt sich in die Luft, / das Täublein fliegt aus seiner Kluft / und macht sich in die Wälder; / die hochbegabte Nachtigall / ergötzt und füllt mit ihrem Schall / Berg, Hügel, Tal und Felder.
3. Ich selber kann und mag nicht ruhn, / des großen Gottes großes Tun / erweckt mir alle Sinnen; / ich singe mit, wenn alles singt, / und lasse, was dem Höchsten klingt, / aus meinem Herzen rinnen.
4. Hilf mir uns segne meinen Geist / mit Segen, der vom Himmel fließt, / dass ich dir stetig blühe; / gib, dass der Sommer deiner Gnad / in meiner Seele früh und spat / viel Glaubensfrüchte ziehe.
5. Mach in mir deinem Geiste Raum, / dass ich dir träum ein frohen Traum, / und lass mich Wurzel treiben. / Verleihe, dass zu deinem Ruhm / ich deines Gartens schöne Blum / und Pflanze möge bleiben.

Abkündigungen

Fürbitten Vaterunser

Segen

Lied: Möge die Straße

1. Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein; sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein!
Refr. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!
2. Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab', wenn es kühl wird, warme Gedanken und den vollen Mond in dunkler Nacht!
Refr.
3. Bis wir uns einmal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt; er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nie zu fest!
Refr.

Nachspiel des Blechbläserensembles

Es wirken mit:

Das Blechbläserensemble der Johannesgemeinde
unter der Leitung von Kantorin Petra Müller.

Lektorin Marie Fürst

Die Küster*innen: Mechthilt Preibisch, Ingrid Uliczka, Claudia und Kornelius Fürst
Pastor Steffen Kühnelt

Die Kollekte ist bestimmt für die Kirchenmusik der Johannesgemeinde.